

Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen für Haut und Fell



Produktbeschreibung : Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten, Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen, ist ein ideales Produkt mit vielen natürlichen Vitaminen für Haut und Fell. Das Haarkleid der Tiere wird gekräftigt und erhält neuen Glanz von innen heraus.

Die Einsatzmöglichkeiten von Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten sind dementsprechend vielfältig.

- Ernährungsbedingten Stoffwechselstörungen der Haut,
- Störungen der Haarentwicklung, z.B. bei trockener Haut, Schuppenbildung oder Fellwechsel,
- Aufzucht von verwaisten Jungtieren,
- Zur Appetitanregung (z.B. nach Belastungen oder Erkrankungen)
- Während und nach der Behandlung gegen Parasiten (z.B. Flöhe, Zecken, Läuse, Würmer).

Darreichungsform : Dose mit Tabletten, Gesamtgewicht 64 g

Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten

Zieltierarten : Hund, Katze

Verschreibungsstatus : Freiverkäuflich

Inhaltsstoffe :

Rohprotein:	53,0 %
Rohfett:	5,0 %
Rohfaser:	14,0 %
Rohasche:	5,0 %

Futtermittel-Zusammensetzung : Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse, Fisch- und Fischnebenerzeugnisse, Getreide und pflanzliche Nebenerzeugnisse, Zucker, Hefen, Ei und Einebenerzeugnisse, Milch und Molkereierzeugnisse.

Zusatzstoffe/kg:

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Biotin:	25.000 µg
Zink:	1.500 mg

Fütterungsempfehlung :

Katzen, Welpen, kleine Hunde (bis 10 kg)	1-2 Tabletten/Tag
mittelgroße Hunde (10-25 kg)	2-4 Tabletten/Tag
große Hunde (über 25 kg)	4-6 Tabletten/Tag

Art der Anwendung : Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten werden von Tieren aller Altersstufen gerne angenommen. Es sollte über einen längeren Zeitraum, mindestens 2 Wochen lang, jeweils 1x täglich gegeben werden. Höhere Dosierungen als die empfohlenen sind unschädlich. Bay-o-Pet[®] Murnil-Tabletten eignen sich hervorragend als sinnvolle Futterergänzung mit Belohnungscharakter.

Zusätzliche Hinweise : Dose nach Gebrauch gut verschließen. Vor Feuchtigkeit schützen. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen seines gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gefahr an Zink nur bis zu 17% der Tagesration verfüttert werden.